

Gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 und (EU) 2020/878

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktnummer : GL0766
 Produktname : (-)-alpha-Pinene
 CAS-Nummer : 7785-26-4
 EINECS : 232-077-3
 Physische Zustand : flüssig, Substanz
 REACH : Für diesen Substanz ist keine Registrierungsnummer verfügbar, da die Substanz oder ihre Verwendungen von der Registrierung ausgenommen sind, die jährliche Tonnage keine Registrierung erfordert oder die Registrierung für eine spätere Registrierungsfrist vorgesehen ist.

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

PC21: Laborchemikalien.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname	:	Glentham Life Sciences Ltd	Telefon	:	+44 (0) 1225 667 798
	:	Unit 5 Leaffield Way	Fax	:	+44 (0) 2033 978 909
	:	Corsham SN13 9SW	Email	:	info@glentham.com
	:	United Kingdom	Web	:	www.glentham.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : NHS Direct 111 (UK, 24 hours), 112 (EU, 24 Hours), +44 (0) 1225 667 798 (09.00 – 17.00 GMT)

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung CLP unter Verordnung (EG) 1272/2008

H226	Flam. Liq. 3
H302	Acute Tox. 4
H304	Asp. Tox. 1
H315	Skin Irr. 2
H317	Skin Sens. 1
H400	Aquatic Acute 1
H410	Aquatic Chronic 1

2.2 Etikett-Elemente

Etikett-Elemente unter CLP gemäß (EG) 1272/2008

Piktogramme



Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P210	Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort t GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P301+P330+P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303+P361+P353

BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle verschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P333+P313

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P264

Dampf nicht einatmen.

P261

Einatmen von Dämpfen vermeiden.

P241

Verwenden Sie explosionsgeschützte elektrische Geräte.

2.3 Andere Gefahren

PBT

Dieser Stoff wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.

3.0 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Bestandteil	Kennung	%	Einstufung
(-)-alpha-Pinene	CAS: 7785-26-4 EC: 232-077-3 REACH: Unzutreffend	97.0%	H226, Flam. Liq. 3 H302, Acute Tox. 4 H304, Asp. Tox. 1 H315, Skin Irr. 2 H317, Skin Sens. 1 H400, Aquatic Acute 1 H410, Aquatic Chronic 1

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt	Arzt aufsuchen. Bei Verätzungen oder Vergiftungserscheinungen in ein Krankenhaus überweisen. Betroffene Haut mit reichlich fließend Wasser für 10 Minuten oder länger abspülen, falls das Material auf der Haut verbleibt. Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.
Augenkontakt	Arzt aufsuchen. Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.
Verschlucken	Arzt aufsuchen. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewußtsein sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus. Mund mit Wasser ausspülen.
Einatmen	Bei Atemröcheln die unfallgeschädigte Person aufrecht setzen und Sauerstoff verabreichen, falls verfügbar. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewußtsein die betroffene Person aufrecht sitzen lassen oder hinlegen. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus. Arzt aufsuchen. Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt	Absorption durch die Haut kann tödlich sein. Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken. Kann zu Reizung oder Schmerzen im Kontaktbereich führen. Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich. Haut kann sich im Expositionsbereich röten oder blaß werden.
Augenkontakt	Heftige Schmerzen können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Reizung und Rötung können auftreten.
Verschlucken	Kann Erbrechen hervorrufen. Kann Hustenreiz verursachen. Krämpfe können auftreten. Mögliche Bewußtlosigkeit. Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen.
Einatmen	Bei Absorption durch die Lunge zeigen sich ähnliche Symptome wie bei Verschlucken. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen. Kann Krämpfe verursachen. Kann zu Bewußtlosigkeit führen. Kann zu Erbrechen führen. Mögliche Atemnot mit brennendem Gefühl im Rachen. Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.
Verzögert auftretende Wirkungen	Krämpfe können auftreten. Mit verzögert auftretenden Wirkungen ist nach anhaltender Exposition zu rechnen. Mögliche Bewußtlosigkeit. Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung

An Ort und Stelle sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfügung stehen. Es ist sofortige ärztliche Hilfe notwendig. Kein Erbrechen herbeiführen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt zeigen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Alkoholbeständiger Schaum. Behälter mit Sprühwasser kühlen. Kohlendioxid. Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Löschpulver. Wassersprühstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko

Bildung explosionsfähiger / leichtentzündlicher Staub / Luft-Gemische möglich. Giftig. Leichtentzündlich. Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen. Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen

Alle Zündquellen entfernen. Im Außenbereich Personen mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Gefahrenstelle halten. Im Außenbereich Windrichtung beachten. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Polizei und Feuerwehr sofort benachrichtigen. Staubbildung vermeiden. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Verschüttungen eindämmen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden

Bei der Reinigung Kontakt mit unverträglichen Stoffen vermeiden - siehe Absatz 10 des Sicherheitsdatenblatts. Bei der Reinigung funkenfreie Geräte verwenden. Reinigung nur durch Fachkräfte, die mit dem entsprechenden Material vertraut sind. Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang

Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Mechanische Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Nur funkenfreie Werkzeuge benutzen. Rauchen verboten. Staubbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung

Behälter dicht geschlossen halten. Bildung von elektrostatischen Aufladungen in unmittelbarer Umgebung vermeiden. Kontakt mit Wasser oder Feuchtigkeit vermeiden. Sicherstellen, daß Beleuchtung und elektrische Geräte keine Zündquellen darstellen. Von Zündquellen fernhalten. Kühl und gut belüftet lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Kein Expositionsbegrenzungsgrenze für den Arbeitsplatz Einsatz der Parameter

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen	Für ausreichende mechanische Belüftung sorgen. Sicherstellen, daß Beleuchtung und elektrische Geräte keine Zündquellen darstellen. Für ausreichende Belüftung sorgen.
Atemschutz	Atemschutzmaske mit Staubfilter. Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.
Handschutz	Undurchlässige Handschuhe. Schutzhandschuhe.
Augenschutz	Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz. Augendusche vorsehen. Schutzbrille.
Hautschutz	Hautschutz: Schutzkleidung.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Liquid
Farbe	Farblos
Geruch	Keine Daten verfügbar.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	-20 °C
Siedepunkt/anfänglicher Siedepunkt/Siedebereich	157 °C
Entflammbarkeit	Flammable liquid and vapour
Unter-/Obere Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar.
Flammpunkt	Keine Daten verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar.
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar.
pH	Keine Daten verfügbar.
Kinematische Viskosität	Keine Daten verfügbar.
Löslichkeit	2.75 mg/L @ 20 °C
Trennungskoeffizient N-Octanol/Wasser	Keine Daten verfügbar.
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar.
Dichte/relative Dichte	0.850
Relativer Dampfdruck	Keine Daten verfügbar.
Partikeleigenschaften	Keine Daten verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Reaktivität Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2 Chemische Stabilität

Bei Zimmertemperatur stabil. Stabil unter Normalbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen

Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung. Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Flammen. Heiße Flächen. Zündquellen. Hitze.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe

Kohlendioxid. Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

a) Akute Toxizität

Keine Daten verfügbar.

- b) **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Hautkorrosion/Reizung (Kategorie 2)
- c) **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Keine Daten verfügbar.
- d) **Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut**
Sensibilisierung, Haut (Kategorie 1)
- e) **Keimzell-Mutagenität**
Keine Daten verfügbar.
- f) **Karzinogenität**
Keine Daten verfügbar.
- g) **Reproduktionstoxizität**
Keine Daten verfügbar.
- h) **STOT-Einmal-Exposition**
Keine Daten verfügbar.
- i) **exposición repetida STOT**
Keine Daten verfügbar.
- j) **Aspirationsgefahr**
Aspirationsgefahr (Kategorie 1)

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt	Absorption durch die Haut kann tödlich sein. Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken. Kann zu Reizung oder Schmerzen im Kontaktbereich führen. Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich. Haut kann sich im Expositionsbereich rötten oder blaß werden.
Augenkontakt	Heftige Schmerzen können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Reizung und Rötung können auftreten.
Verschlucken	Kann Erbrechen hervorrufen. Kann Hustenreiz verursachen. Krämpfe können auftreten. Mögliche Bewußtlosigkeit. Mögliche Wundtheit und Rötung von Mund und Rachen.
Einatmen	Bei Absorption durch die Lunge zeigen sich ähnliche Symptome wie bei Verschlucken. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen. Kann Krämpfe verursachen. Kann zu Bewußtlosigkeit führen. Kann zu Erbrechen führen. Mögliche Atemnot mit brennendem Gefühl im Rachen. Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.
Verzögert auftretende Wirkungen	Krämpfe können auftreten. Mit verzögert auftretenden Wirkungen ist nach anhaltender Exposition zu rechnen. Mögliche Bewußtlosigkeit. Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.
Sonstige Angaben	Keine Daten verfügbar.

11.2 Informationen über andere Gefahren

11.2.1 Endokrin wirksame Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren im Sinne der REACH-Verordnung oder der einschlägigen EU-Verordnungen.

11.2.2 Andere Informationen

Keine zusätzlichen Informationen

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Keine Daten verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Mögliche Bioakkumulation.

12.4 Mobilität im Boden

Wird leicht im Erdboden absorbiert.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Diese Substanz ist nicht als endokrine Störungseigenschaften identifiziert

12.7 Andere Nebenwirkungen

Keine Daten verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren

In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Anmerkung

Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

14. Angaben zum Transport

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
14.1. UN-Nummer				
UN2368	UN2368	UN2368	UN2368	UN2368
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung				
ALPHA-PINENE	ALPHA-PINENE	alpha-Pinene	ALPHA-PINENE	ALPHA-PINENE
Transport document description				
UN2368 ALPHA-PINENE (-)-ALPHA-PINENE), 3, III	UN2368 ALPHA-PINENE (-)-ALPHA-PINENE), 3, III	UN2368 alpha-Pinene (-)-alpha-Pinene), 3, III	UN2368 ALPHA-PINENE (-)-ALPHA-PINENE), 3, III	UN2368 ALPHA-PINENE (-)-ALPHA-PINENE), 3, III
14.3. Transportgefahrenklassen				
3	3	3	3	3
				
14.4. Verpackungsgruppe				
III	III	III	III	III
14.5. Umweltgefahren				
No	No	No	No	No

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Dieses Sicherheitsdatenblatt wird gemäß der Kommissionsregulierung (EG) 1907/2006 erstellt, die durch die Kommissionsregulierung (EU) 2020/878 geändert wird.

Berechtigungen/Beschränkungen

Regulation (EG) 1907/2006, REACH, Anhang XIV -Liste der Substanzen, die der Genehmigung unterliegen:	Keine Daten verfügbar.
Regulierung (EG) 1907/2006, REACH, Anhang XVII Beschränkungen der Herstellung, Platzierung auf den Markt und die Verwendung bestimmter gefährlicher Substanzen:	Keine Daten verfügbar.
Regulation (EC) 1005/2009 auf Substanzen, die die Ozonschicht abbauen:	Keine Daten verfügbar.
Regulierung (EC) 850/2004 über anhaltende organische Schadstoffe, geändert durch (EU)NEIN 2019/1021:	Keine Daten verfügbar.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine chemische Sicherheitsbewertung wurde vom Lieferanten nicht für die Substanz oder das Gemisch durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

H-Statement Volltexte

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Abkürzungen Volltexte

ADN	Europäisches Abkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Waren durch Inland Waterways
ADR	Europäischer Abkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Waren auf der Straße
ALARP	So niedrig wie vernünftigerweise praktikabel
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Klassifizierungs-, Kenn- und Verpackungsvorschriften
COSHH	Kontrolle der Gesundheit der Gesundheit gefährdet
EC Number	Europäische Gemeinschaftsnummer
EC50	Wirksame Konzentration 50%
EILINCS	Europäische Liste der informierten chemischen Substanzen
EINECS	Europäischer Inventar bestehender kommerzieller chemischer Substanzen
GHS	Globally Harmonised System
HSE	Health & Safety Executive UK
IATA	International Air Transport Association
IM	Intramuskulär
IMDG	Der internationale maritime gefährliche Warenkodex
IP	Intraperitoneal
IV	Intravaskulär
LD50	Tödliche Dosis 50%
LOEC	Niedrigste beobachtbare wirksame Konzentration
LTEL	Langzeitbelichtungsgrenze
NOEC	Keine beobachtbare wirksame Konzentration
OECD	Organisation für Wirtschaftskooperationen und Entwicklung
PBT	Persistierender bioakkumulativer Gift
PPE	Persönliche Schutzausrüstung
REACH	Registrierung, Bewertung, Autorisierung und Einschränkung von Chemikalien
RID	Vorschriften über die internationale Beförderung gefährlicher Waren mit der Schiene
SC	Subkutan
SDS	Sicherheitsdatenblatt
STEL	Kurzfristige Expositionsgrenze
STOT	Spezifische Zielorgantoxizität
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
vPvB	Sehr hartnäckig und sehr bioakkumulativ
WEL	Expositionsgrenzen am Arbeitsplatz

Dieses Sicherheitsdatenblatt wird gemäß der Kommissionsregulierung (EG) 1907/2006 erstellt, die durch die Kommissionsregulierung (EU) 2020/878 geändert wird.

Haftungsausschluss: Glentham Life Sciences haftet nicht für Schäden, die durch die Handhabung oder durch Kontakt mit dem oben genannten Produkt resultieren. Es wird angenommen, dass die oben genannten Informationen korrekt sind, aber nicht allmählich vorhanden sind, und dürfen nur als Leitfaden verwendet werden. Dieses Dokument garantiert nicht die Eigenschaften oder Qualität des Produkts.

Copyright © 2023 Glentham Life Sciences Limited. All rights reserved.